

stik insbes. /Klemens v. Alexandrien u. /Origenes stark v. ihrer philon. Variante beeinflusst, so setzt sich die neuplaton. Transformationsgestalt (/Plotin, /Porphyrios) der Z. in christlich modifizierter Form bei /Marius Victorinus sowie bei /Augustinus u. im gesamten lat. MA weitgehend durch.

In der Philos. der NZ wird v. I. /Kant zw. einer v. Naturgesetzen determinierten Sinnenwelt als dem Inbegriff der Erscheinungen u. einer rein intelligiblen Welt als dem Reich der Freiheit sowie der allein in der Vernunft gegründeten Gesetze unterschieden, welche zugleich den Grund der Sinnenwelt u. ihrer Gesetze in sich enthält; als Sinnen- u. Vernunftwesen gehört der Mensch beiden Welten an. In der Folge wird die trad. Z. vielfach einer radikalen Kritik unterzogen, so z.B. v. Emil Lask (1875–1915), weil sie die Geltungssphäre, als deren Prototyp er das sich aus zeitlosen Geltungseinheiten zusammensetzende Reich der Wahrheit betrachtet, als eine dritte Welt unberücksichtigt gelassen habe.

Lit.: **E. Lask**: Gesammelte Schr., hg. v. E. Herrigel, Bd. 2. Tü 1923; **H.-J. Krämer**: Der Ursprung der Geistmetaphysik. A²1967; **K. Kremer**: Gott u. Welt in der klass. Metaphysik. St u.a. 1969; Platonismus in der Philos. des MA, hg. v. **W. Beierwaltes**. Da 1969.

MARKUS ENDERS

Zweiweltenlehre. In krit. Anknüpfung an die /Eleaten u. /Heraklit entwirft erstmals u. wirkungsgeschichtlich für den gesamten antiken u. spätantiken Platonismus maßgebend /Platon eine Z., indem er eine unsichtbare, einzig denk- u. erkennbare, zahlenmäßig geordnete Welt der /Ideen u. des /Seins v. der nur sinnlich wahrnehmbaren Welt des Werdens trennt, deren wirk- u. exemplarursächl. Vorbild die Ideenwelt ist. Diese wird v. /Xenokrates u. im /Mittelplatonismus mit dem göttl. Geist als dem höchsten Prinzip u. v. /Philon v. Alexandrien mit dem welttranszendenten u. zugleich die sinnenfällige Welt hervorbringenden /Logos identifiziert. Im chr. Denken erfolgt die Gleichsetzung der Ideenwelt mit dem innertrinitar. Logos. Sind in der griech. Patri-